

Aus dem Inhalt

Medizin

Plötzliche Atemnot

Wie durchbrechen, wann Notarzt rufen? 5

HbA_{1c} < 8 bei Greisen nicht behandeln?

Pragmatische Strategie beim Typ-2-Diabetes. 9

Stimulieren statt amputieren

Was Sympathikusblockaden bei pAVK leisten. 15

Sehnerveninfarkt

So retten Sie das Augenlicht. 28

Lymphompatient als Alkoholiker verdächtigt

Odyssee wegen schwachem Schlüsselgriff. 44

Politik und Perspektiven

Chefs der Kassenverbände sahen ab

Medical Tribune nennt Zahlen. 17

Praxisführung und Geld

Privatkasse attackiert Ärzte

Gebührenordnung missbraucht?..... 33

Impressum 38

Mit dem Passwort doc finden Sie in

Vergütung mit Komplexziffern Massiver Honorarverlust

Zum Beitrag „Betreuungskomplex bei innerer Erkrankung – Viele Hausärzte von Abrechnung ausgeschlossen“, MT 8/04, S. 36

An MEDICAL TRIBUNE
Glauben Sie denn wirklich, dass Komplexziffern nicht schlimm sind, weil man sie abrechnen darf, ohne

alle darin genannten Einzelleistungen zu erbringen? Diese Sicht der Honorarpolitik beschert uns einen einmaligen unfassbaren Honorarverlust und unseren Patienten einen maßlosen Leistungsentzug. Unsere Arbeit wird entlohnt wie die von einem staatlichen Bediensteten. Arbeitszeitvorgaben nach bester Beam-

ten-Manier
ken sich w
unserer Pra
Wir habe
die Investit
nach Zahl

Patienten
bekommt
Leistungen
zu sp

ten“, sprich
Und wir fin
reicht ein M
sind ca. 200
tet, ob man
nicht ... A
durch spä

Aricept®
Donepezil
**10 nach 11
statt 5 vor 12.**

Früher einschreiten – länger dranbleiben.

Aricept®
bei Alzheimer

Aricept® 5 mg/10 mg Wirkstoff: Donepezilhydrochlorid **Zusammensetzung:** 1 Filmtablette Aricept® 5 mg/10 mg enthält: 5 mg/10 mg Donepezilhydrochlorid. Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Maisstärke, mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Magnesiumstearat, Talkum, Macrogol 8000, Hypromellose, E171; bei Aricept® 10 mg zusätzl. E172. **Anwendungsgebiete:** Zur symptomatischen Behandlung der leichten bis mittelschweren Alzheimer-Demenz. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Donepezilhydrochlorid, verwandte Stoffe (Piperinderivate) oder gegen einen der Hilfsstoffe. **Schwangere oder stillende Frauen, Kinder.** **Hinweise:** Diagnosestellg. gem. anerkt. Richtlinien. Therapieeinleitung u. -überwachung durch erfahrenen Arzt. Vorsicht bei Anästhesie mit Muskelrelaxantien vom Succinylcholin-Typ; Sinusknotensyndrom od. and. supraventrikulären Erregungsleitungsstörungen, extrapyramidalen Symptomen, erhöhtem Ulkusrisiko, Behandlg. m. nichtsteroidalen Antirheumatika, Asthma od. and. obstruktiven Lungenerkrankungen, schwerer Leberfunktionsstörung; Blasenentleerungsstörungen können auftreten. **Nebenwirkungen:** Häufigste unerw. Ereign.: Diarrhoe, Muskelkrämpfe, Müdigk., Übelk., Erbrechen, Schlaflosigkeit. **And. unerw. Ereign.:** häufig: Erhaltung, Appetitlosigkeit, Halluzinat., Erregungszust., aggr. Verh., Synkope, Schwindelgef., Magen-Darm-Beschwerden, Ausschlag, Juckr., Harninkont., Kopfschm., Schmerz, Unfall; gelegentl.: Krampfanfall, Bradykardie, gastrointest. Blutg., geringe Erhöhung d. Muskel-Kreatin-Kinase im

Kein Ohr

Im Büro
terieur
Kosten
diesmal w
nicht noch
muss scho
stand. Bei
seltenster
punkte st
nur auf de
tenden Ta

G
von Dr. m
tion. Rück
che Miss